



00

Der
Merseburg. Schul-Bibliothek

aus dem
Jahre II. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Bl. 128. b.

Text

zur

MUSIC,

An

dem Sonntage Craudi,

Welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden.

MERSEBURG,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome,



Nachricht derer Lieder,
so früh und Mittags gesungen
werden.

Nö.

- | | | |
|----|--------------------------------------|-----|
| 1 | Der wahren Christen ganzes Leben | 572 |
| 2 | Kyrie Gloria in Excelsis Deo. | |
| 3 | Allem Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 4 | Collect und Epistel. | |
| 5 | Nich Gott wie manches Herzeleid | 583 |
| 6 | Evangelium, Concerte, | |
| 7 | Wir glauben all an einen Gott, | |
| 8 | Predigt Herr Hof-Prediger Philippi. | |
| 9 | Christ fuhr gen Himmel, | 110 |
| 10 | Nich Gott laß mich mit Freuden. | 574 |
| 11 | Communion, Cantata, | |
| 12 | Collect und Seegen, | |
| 13 | Ist euch das Creuz bitter und v. 14. | 577 |

Nach Mittage.

- | | | |
|---|---------------------------------------|------|
| 1 | Psalm, Beck. | 83 |
| 2 | Seuch ein zu deinen Thoren, | 149 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend. | |
| 4 | Predigt Herr M. Segnitz Capelan. | |
| 5 | Allein zu Dir Herr Jesu Christ | 232 |
| 6 | Exam n, | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | Verleih uns Frieden gnädiglich, v. 6. | 635. |



572
583
i.
110
574
577
83
149
232
335.
Dominica Exaudi.

Vor der Predigt.

CONCERTO.

Cantic. 2. Vers.

Wie eine Rose unter den
Dornen, so ist meine
Freundin unter den
Töchtern.

'Aria.

Sak dich nichts von Jesu
Scheiden

Sey getreu bis in den Tod!

Drückt Verfolgung Noth und
Schmerke,

Nur Gedultbedrängtes Herke.

Sey getreu in Lieb' und Leiden

Sey getreu in aller Noth.

Recit.

D. C.

Die Welt verjagt,
Sie martert, fränckt und plagt
Auch unterm Schein des Rechts, Herr
deine Kinder,

Sie schreyt sie für die ärgsten Sünder,
Für Ketzer und Verführer aus.

Ist Dir's doch selber so gegangen:
Man hat Dich gar ans Creutz gehangen,
Drum schluß ich auf mein Leiden draus.
Bist Du nach aller Schmach in Himmel
aufgenommen,

So werd ich nach dem Streit auch wohl
zur Crone kommen.

Aria.

Ah! Freude die Fülle
Und liebliche Stille:
Bergnüget dort ewig die seelige
Schaar.

Hier drückt sie die Noth,
Und endlich der Tod,
Dort findet sie Leben
Und alles darneben,
Was sonst dem Glauben im
Hoffnung nur war.

Choral. 1. Vers.

D.C.

Ah wie wird mich JEsus herzen
Meiner Augen Trost und Licht,
Alle Thränen alle Schmerzen,
Wischen von dem Angesicht,
Und mit großen Jubiliren,
Mich zur Himmels Freud einführen!
Drum so höret alle her:
JESum laß ich nimmermehr.

Cantata.

Aria.

Gedultig im Leiden, beständig
im Glauben
Soll eines Christen Leib,
Spruch seyn.
Das Ende des Glaubens ist
etwiges Leben
Und ewige Freude der zeitlichen
Pein.

Recit.

D C

Wer nur die Seligkeit begehrt;
Der muß sich mit Gedult und Glauben
rüsten,
In Gottes Krafft und Geist.
Was Himmel und was ewig heißt,
Ist einer Hand voll Blut wohl werth,
Wenn wir es auch vergießen müßten.
Der Christen Blut ist Rosen gleich.
Wer blutig aus der Welt muß gehen,
Der geht auf Rosen in das Himmelreich

Und wird vor GOTT in lauter Purpur
stehen.

Aria.

GOTT vergift die Seinen
nicht.

Laß es Donnern, laß es Blitzen,
Ob die ganze Hölle brüllt.

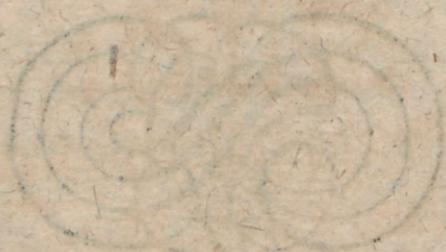
GOTT der Herr ist Sonn und
Schild,

Wo sie sicher können sitzen,
Bey der festen Zuversicht:

GOTT vergift die Seinen nicht.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



✓
76L 1034

(1734-35)

VD18-3

ULB Halle
002 627 175

3





Text
 zur
MUSIC,
 An
 dem Sonntage Graudi,
 Welche in der
Schloß und Dom-
Kirche
 alhier wird produciret werden.

MENSCHUNG,
 Drucks und verlegt Christian Koberstein,
 zu finden aufm Dome,

